



Bericht des erweiterten Vorstands

für den Zeitraum

01.01. – 31.12.2009

zur Jahreshauptversammlung 2010

Helmut Siebke – 1. Vorsitzender
Damsdorfer Straße 10
24638 Schmalensee
Telefon/-Fax 04323-7869

Sportlerheim/Sportplatz
Tarbeker Straße
24638 Schmalensee
Telefon 04323-8282

Internet: **www.svschmalensee.de**

Bankverbindung
Sparkasse Südholstein
Bankleitzahl 230 510 30
Konto-Nummer 542229

Vereinsgründung: 25. November 1980

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung am 26.03.2010
um 20.00 Uhr im Gasthof Voß, Schmalensee

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2009
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter/innen
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahlen:
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Schriftführer/in
 - c) Beisitzer/in
 - d) Kassenprüfer/in
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
13. Anträge
(Anträge müssen bis spätestens acht Tage vor dieser
Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden
eingegangen sein.)
14. Verschiedenes

Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee v. 1980 e.V.
am 27.03.2009 im Gasthof Voß, Schmalensee**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 04.04.2008
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter/innen
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer/innen
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/in
 - c) Jugendwart/in
 - d) Kassenprüfer/in
 - e) Beisitzer/in
12. Anträge
13. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2009
14. Verschiedenes

Teilnehmer/innen

Gemäß Anwesenheitsliste

- 1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des SV Schmalensee von 1980 e.V., Helmut Siebke, eröffnet als Versammlungsleiter um 20.05 Uhr die im Gasthof Voß, Schmalensee, tagende Jahreshauptversammlung und begrüßt die Teilnehmer/innen, darunter Bürgermeister Sönke Siebke. Es wird eine Totenehrung für die Verstorbenen Mitglieder Nikolaus Kömen und Klaus Stegelmann vorgenommen.

2) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Helmut Siebke stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Jahreshauptversammlung geladen wurde. Die Einladungen mit Tagesordnung befanden sich im Aushang im Sportlerheim des Vereins, auf der Internetseite des Vereins sowie im amtlichen Mitteilungsblatt, dem „Blickpunkt Bornhöved.“ Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass Helmut Siebke die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder zugegen.

3) Ehrungen

Helmut Siebke zeichnet Frauke Pape und Kathrin Borchers mit der Vereinsehrennadel in Bronze sowie einer Ehrenurkunde aus.

Deutsches Sportabzeichen: Frauke und Henning Pape 1. Mal Bronze sowie die Familienurkunde.

Waltraud Detlof 8. Mal Gold

Kirsten Rutz Dardaillon und Peter Rutz 5. Teilnahme und 1. Mal Gold.

4) Genehmigung der Tagesordnung

Es werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Diese wird von der Jahreshauptversammlung mit 22 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

5) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 04.04.2008

Helmut Siebke erklärt, dass das von Ute Miebach abgefasste Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 04.04.2008 wie die Einladung zur aktuellen Jahreshauptversammlung im Sportlerheim. Zudem befand es sich vor Versammlungsbeginn in der Tischvorlage. Er stellt die Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 04.04.2008 gibt. Dies ist nicht der Fall. Helmut Siebke

lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen. Dieses wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

6) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der vom 1. Vorsitzenden abgefasste Bericht lag in gleicher Art vor, wie das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Helmut Siebke berichtet, dass zurzeit 296 zahlende Mitglieder im SVS gemeldet sind. Sönke Siebke stellt seinen Spartenleitervorsitz-Abteilung Fußball zur Verfügung. Ein Termin hierfür steht zum Zeitpunkt der JHV noch nicht fest, es ist aber ein Nachfolger gefunden.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden aus der Versammlung.

7) Berichte der Spartenleiter/innen

Auch diese Berichte lagen im Vorfeld der Versammlung in schriftlicher Form vor.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zu den Spartenberichten aus der Versammlung.

8) Kassenbericht

Kirsten Rutz-Dardaillon trägt den Kassenbericht für das Jahr 2008 vor. Zum 01.01.2009 ergab sich ein Kontobestand von insgesamt 6.027,43 €. Barkasse 65,12 € Zum 31.12.2008 lag dieser bei 256,70 €. Barkasse 6,38 €. Den Einnahmen in Höhe 14.348,83 € standen Ausgaben in Höhe € gegenüber. Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt 296.

9) Bericht der Kassenprüfer/innen

Marcus Langer berichtet, dass er und Uli Stuhr im Beisein der Kassenwartin Kirsten Rutz-Dardaillon sowie des 1. Vorsitzenden Helmut Siebke die Kasse am 15.01.2009 geprüft haben. Sie hätten eine gründliche und nachvollziehbare Kassen- und Buchführung vorgefunden. Alle Belege konnten nachgewiesen werden und bei Fragen waren die anwesenden Vorstandsmitglieder stets aussagefähig. Insgesamt stellt Marcus Langer fest, dass es keine Bemängelungen gab.

10) Entlastung

Bezug nehmend zu seinem Bericht bittet Marcus Langer die Jahreshauptversammlung um die Entlastung des Vorstands. Dies geschieht mit 22 Ja-Stimmen einstimmig. Marcus Langer stellt die Entlastung des Vorstands fest.

11) Wahlen

- a) Wahl der/des 2. Vorsitzenden
Helmut Siebke benennt als Vorschlag des Vorstands Henning Pape für das Amt des 2. Vorsitzenden. Es kommen auf Anfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Henning Pape wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.
- b) Wahl der/des Kassenwartin/Kassenwartes
Als Vorschlag des Vorstands benennt Helmut Siebke zur Wiederwahl Kirsten Rutz-Dardaillon. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Kirsten Rutz-Dardaillon wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zur Kassenwartin gewählt.
- c) Wahl einer / eines Jugendwartin / Jugendwartes
Für den Vorstand schlägt Helmut Siebke die Wahl von Gunnar Griese vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung stimmt mit 22 Ja-Stimmen einstimmig für Gunnar Griese.
- d) Wahl einer/eines Kassenprüferin/Kassenprüfers
Marcus Langer scheidet nach zweijähriger Amtszeit aus der Funktion des Kassenprüfers aus. Aus der Versammlung wird Bernhard Buchholz vorgeschlagen. Dieser erklärt seine Bereitschaft. Nachdem keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, wählt die Jahreshauptversammlung mit 22 Ja-Stimmen für zwei Jahre einstimmig Bernhard Buchholz zum Kassenprüfer.

e) Wahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzers

Aus der Versammlung wird Christian Detlof vorgeschlagen. Dieser erklärt seine Bereitschaft. Nachdem keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, wählt die Jahreshauptversammlung mit 22 Ja-Stimmen Christian Detlof einstimmig für zwei Jahre zum Beisitzer.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlags

Kirsten Rutz-Dardaillon erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2009, welcher als Tischvorlage ausgegeben wurde. Der Haushaltsvoranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 16.675,00 € im Jahr 2009 vor. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 13.441,00 € an Mitgliedsbeiträgen, 2.933,10 € an Übungsleiterzuschüssen, 50,00 € Einnahmen aus Veranstaltungen und Sonstigem wie Spenden in Höhe von 250,00 €. Diesen stehen veranschlagte Ausgaben gegenüber in Höhe von 3.000,00 € an Verbandsabgaben, 2.933,10 € an Übungsleiterentschädigungen, 3.615,00 € zum Unterhalt von Sportplatz, Sportlerheim/Sporthalle, 6.385,00 €, für welche Reinigung/Sporthalle 4.073,350 € Verwaltungskosten, 500,00 € Versicherungs-Gebühren und sonstigen Ausgaben in Höhe von 354,50 €.

Helmut Siebke bittet die Jahreshauptversammlung um die Genehmigung dieses Haushaltsvoranschlags. Die Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag mit 22 Ja-Stimmen einstimmig.

12) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13) Verschiedenes

Sönke Siebke überbringt die Grüße der Gemeinde Schmalensee und berichtet, dass der Finanzausschuss beschlossen hat, einen Anbau bzw. Neubau eines

Geräteraus auf dem SVS Gelände zu genehmigen und sich finanziell zu beteiligen.

Bei einem Treffen vor Ort wird über die Umbaumaßnahme gesprochen.

Helmut Siebke dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr im SV Schmalensee.

Als Versammlungsleiter schließt er die Jahreshauptversammlung um 21.13 Uhr.

Ute Miebach
Schriftführerin

Helmut Siebke
Versammlungsleiter, 1. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden

Aus Anlass der diesjährigen Jahreshauptversammlung überreicht Ihnen der SV Schmalensee hiermit die neuesten Vereinsnachrichten.

Der SVS besteht im November 2010 30 Jahre. Seit Vereinsgründung ist der Verein kontinuierlich gewachsen. Während des Berichtszeitraumes hat sich der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr nochmals geringfügig erhöht. Dem SVS gehörten am 31.12.2009 289 Mitglieder an, davon sind 120 weiblich und 169 männlich. Bei einer Einwohnerzahl von rd. 475 ist das eine äußerst erfreuliche Zahl. Von Interesse ist sicherlich auch die Anzahl unserer Jugendlichen. 18 Jahre und jünger sind 63 weibliche und 57 männliche Mitglieder. Es bleibt festzustellen, dass es nur wenige sportliche Bereiche gibt, in denen die Anzahl der Aktiven rückläufig ist oder aber stagniert.

Den größten Zulauf haben nach wie vor unsere Kinderturngruppen. Mit Frauke Pape, Katrin Borchers und Nicole Specht werden die Gruppen von hervorragenden, stark engagierten Übungsleiterinnen betreut. Unterstützt werden sie von Ute Mühlenberg und Susanne Nagel.

Zu einem festen Bestandteil unseres Vereins hat sich wieder die Badmintonsparte entwickelt. Erfreulich ist, dass ab Januar 2010 zusätzlich Training für Jugendliche angeboten wird. Katrin Borchers und Lutz Wichmann sind verantwortlich für das Training der gemischten Gruppe sowie das Training der Jugendlichen. Peter Kruse kümmert sich

kommissarisch um die Erwachsenen. Nächstes Ziel wird es sein, eine/n Spartenleiter/in zu finden.

Der vom Laufftreff des SVS durchgeführte Knicklauf findet regelmäßig in der 1. Märzhälfte jedes Jahres statt. Er ist landesweit anerkannt und inzwischen fester Bestandteil im Sportkalender auf Verbandsebene. Peter Kruse gewährleistete auch 2009 mit seinem Team den gewohnt reibungslosen Ablauf für 216 Aktive.

Die Osterveranstaltung auf dem Bolzplatz mit dem Ostereiersuchen für den Nachwuchs fand den erhofften Anklang.

Auf die Durchführung eines Wandertages haben wir in 2009 bewusst verzichtet. Stattdessen führten wir zum ersten Mal ein Bosselturnier durch die Feldmark Schmalensees durch. Dabei standen Spaß und Geselligkeit im Mittelpunkt. 10 Mannschaften, eine nicht vorhergesehene Resonanz, mit je fünf Werfer/innen hatten sich zur Premiere auf dem Sportgelände eingefunden. Diese Veranstaltung werden wir in 2010 wiederholen. Dank einer Anregung aus dem Teilnehmerkreis sind bei der Auswertung der Ergebnisse leichte Korrekturen angedacht.

Die Aktivitäten der einzelnen Sparten sind in den nachfolgenden Berichten von den Ansprechpartner/innen aufgeführt.

Einige sportliche Entwicklungen verdienen es, nochmals besonders herausgestellt zu werden.

Die Aktiven der Tischtennis-Abteilung schnitten bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowohl in den Einzel- als auch in den Doppelwettbewerben hervorragend ab. Die personelle Situation der Mannschaften hat sich deutlich entspannt.

Die sportliche Entwicklung in der Karatesparte ist nach wie vor erfreulich. Die Zahl der Aktiven ist leider leicht rückläufig. Wir hoffen durch verschiedene Werbeaktivitäten dem Trend entgegenzuwirken.

Die Rahmenbedingungen für die Fußballer haben sich seit Fertigstellung des Trainingsplatzes deutlich verbessert.

Beeindruckend ist die Zahl der Aktiven, die die Prüfung zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens abgelegt haben. Waren es 2008 noch 8 Sportler/innen, so sind es in 2009 immerhin 24 Teilnehmer/innen gewesen.

Die Aktivitäten der nicht so publikumswirksamen Sparten wie Skat, Gymnastik oder Sport für Untrainierte sind für den Verein unverzichtbar.

Die Betreuung der Kicherzwerge durch Frau Dittrich und Frau Tobis ist nach wie vor vorbildlich.

Die Herren des SVS waren 2009, da Gewinner in 2008, Ausrichter des Dorfquizes. Das Quiz ist fester Bestandteil im Terminkalender der Gemeinde

und wird seit mehr als 30 Jahren veranstaltet. Der Gemeindesaal war gut gefüllt. Unter 14 teilnehmenden Teams belegte „Die bunte Runde“ des SV Schmalensee einen erfreulichen 3. Platz.

Die Rahmenbedingungen für unseren Sportbetrieb werden weiterhin verbessert. Zurzeit entsteht der Neubau eines Gerätehauses. Hierbei wird ein weiteres Mal die überdurchschnittlich gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kreissportverband honoriert. Dass die Gemeindevertretung unsere Anliegen stets wohlwollend begleitet hat, ist keine Selbstverständlichkeit. Bürgermeister Sönke Siebke bringt sich zudem arbeitskräftemäßig sehr unterstützend ein. Hans Siebke hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Sport- und Trainingsplatz nach neuesten Erkenntnissen zu präparieren. Sein Engagement ist selbstlos und verdient der Anerkennung.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Tätigkeit des Gemeindearbeiters Volker Kay.

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Christian Detlof. 1999 trat er als Jugendwart dem Vorstand bei, wurde 2003 2. Vorsitzender und fungierte 2009 als Beisitzer. Er war außerdem zuständig für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, betrieb die Öffentlichkeits- und Pressearbeit und kümmert sich um das Vereinsarchiv. Sein Ausscheiden aus dem Vorstand hat private Gründe. Christian hat den Wohnort gewechselt. Dem SVS bleibt Christian als Mitglied erhalten. Das Archivieren der Vereinsaktivitäten wird weiterhin durch ihn gepflegt. Wir sind Christian zu großem Dank verpflichtet.

Dank aber auch an die Vorstandsmitglieder und die Übungsleiter/innen, die gewohnt konstruktiv mitwirkten. Der erweiterte Vorstand tagt in der Regel einmal im Monat.

Helmut Siebke

Berichte aus den Sparten und Abteilungen und dem Vorstand

Badminton

Der Sportbetrieb in der Badmintonsparte nimmt wieder kontinuierlich zu. Neben 2 Erwachsenen-Gruppen gibt es eine gemischte Gruppe, bestehend aus Elternteilen und Jugendlichen, sowie eine reine Jugendgruppe mit Beginn des Jahres 2010. Trainiert wird in ausgesprochen lockerer Atmosphäre, nicht leistungsbezogen. Koordiniert werden die Übungs-

einheiten durch Katrin Borchers, Peter Kruse und Lutz Wichmann. Das nächste Ziel wird sein, eine/n Spartenleiter/in zu finden.

Helmut Siebke

Deutsches Sportabzeichen (DSA)

24 Personen haben in 2009 erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen im SV Schmalensee abgelegt. Das ist unser bislang bestes Ergebnis. Bronze erhalten Jan-Hendrik, Till-Tjorven, Finn-Niklas und Katrin Borchers, Anja Christine und Matthias Holtz, Susanne Nagel, Frauke und Henning Pape, Nadja Neubauer, Julia und Maitl Jens, Ute Mühlenberg, Christina Ritter sowie Ulrike und Lea Rudolph. In Gold erhalten Waltraud Detlof, Uwe Nagel, Peter Kruse, Kirsten Rutz-Dardaillon und Peter Rutz sowie Margret, Hanna und Delf Siebke ihr Abzeichen.

Zudem haben in 2009 Ute Mühlenberg, Frauke Pape und Peter Kruse erfolgreich die Ausbildung zur Prüferin bzw. zum Prüfer für das Sportabzeichen durchlaufen, so dass der Verein insgesamt über vier DSA-Prüfer verfügt. Das Prüferteam hat sich bereits der Jahresplanung angenommen und will sowohl lockere Trainingsabende durchführen, deren Ankündigung über den Blickpunkt erfolgt, als auch gesonderte Veranstaltungen, die besonders viele Mitglieder locken sollen.

Die Daten:

7. Mai und 4. Juli – Langstreckenläufe in Schmalensee (18 Uhr); 3. Juli – Familien-Sporttag in Bornhöved; alle Disziplinen auf dem Sportplatz und in der Halle: mit Kinderbetreuung und Kaffeetrinken (14 Uhr); 31. Juli – Schwimmtag im Trappenkamper Waldschwimmbad (14 Uhr); 18. September – DAS-Endspurt-Tag in Bornhöved (14 Uhr);

Nachzügler-Termine wird es natürlich auch geben. Bislang wurde die Urkunden-Verleihung im Zuge der Osterveranstaltung für Kinder und auf der Jahreshauptversammlung für die Erwachsenen vorgenommen. Dieser Abstand zwischen dem erfolgreichen Ablegen der Leistungen und der Urkunden-Übergabe soll verringert werden. Im November 2010 wollen wir erstmals eine gesonderte Übergabe der Urkunden und Abzeichen vornehmen. Ein volles Programm, das reichlich Teilnehmerinnen und Teilnehmer verdient.

Christian Detlof

Fußball

In der Spielserie 2009/2010 nehmen wiederum zwei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Leider konnte wieder nicht an die Leistungen vorheriger Jahre angeknüpft werden.

Die von Fabian Stölten trainierte 1. Herrenmannschaft steht auch in diesem Jahr im unteren Tabellendrittel. Für die Rückrunde der Kreisklasse B kommt Kai Wagner-Schulte als Betreuer der 1. Mannschaft hinzu, ehemals Trainer der 2. Mannschaft.

Die 2. Mannschaft, jetzt geführt von Kalle Quade und Sven Deutschländer, hat ihr Leistungstief überwunden und steht in der unteren Tabellenhälfte der Kreisklasse D Nord.

Die Altherrenmannschaft, betreut durch Reinhard Thormeier, absolvierte in den Sommermonaten regelmäßig Freundschaftsspiele mit gutem Erfolg.

Aus beruflichen Gründen ist Sönke Siebke als Spartenleiter zurückgetreten. Seine Funktion hat Bernhard Buchholz übernommen.

Da die Mannschaften über gutes Potential verfügen und wir einige Neuzugänge verbuchen können, hoffen wir, das der Weg aus dem Tabellenkeller gefunden wird.

Bernhard Buchholz

Gymnastik

Die Gymnastikgruppe ist offen für jede Frau, jeden Alters. Wir sind eine kleine Gruppe und wünschen uns mehr „Zuwächse“. Unsere Übungsleiterin heißt Heidi Hartz. Sie kommt aus Kalübbe. Sie bietet uns ein abwechslungsreiches Programm. Dabei sind wir nicht auf bestimmte Übungen festgelegt, sondern können individuell entscheiden. Im Sommer verlegen wir die Gymnastikstunde oftmals auf den Sportplatz oder wir betreiben Walking. Bei allen Übungen kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, der schaue einfach mal vorbei. Immer am Dienstag um 20.00 Uhr.

Waltraud Detlof

Karate

Die Teilnehmerzahl hat sich zum Ende 2009 auf 8 reduziert.

Im Januar wurde ich aufgrund meiner Funktionärstätigkeit als Bundeskampfrichter beim Neujahrsempfang des Karateverbandes Schleswig-Holstein (KVSH) geehrt.

Im Februar nahmen Fynn-Bennett Lenk und Niklas Schmidtke am Schwale-Pokal in Neumünster teil, wobei sie das im Training Erlernte gut umsetzen konnten.

Schwerpunkt des vergangenen Jahres war das Training zur Vorbereitung auf die nächste Gürtelprüfung. Diese fand am 25.06.2009 statt.

Dabei konnte Fynn-Bennett Lenk als Erster der Sparte Karate im SVS die Prüfung in die Oberstufe zum 3. Kyu, also Braungurt, bestehen. Weitere bestandene Prüfungen legten Benjamin Heisch zum 8. Kyu (Gelbgurt) und Tjark Tensfeldt zum 5. Kyu (Blaugurt) ab. Als Besonderheit ist die Zusammenstellung der Prüfungskommission zu nennen, die mit Ralf Lahme 5. DAN, Petra Lahme 2. DAN und meiner Wenigkeit 3. DAN, sehr hochkarätig besetzt war. Ralf Lahme ist unter anderem auch Technischer Direktor und Stilrichtungswart für Shotokan des KVSH.

Im September besuchten einige Teilnehmer der Sparte Karate den in Neumünster veranstalteten KVSH – Tag. Bei dieser Veranstaltung wurden unterschiedliche Trainingseinheiten zum Thema Karate und anderer asiatischer Kampfkünste angeboten.

Um künftig häufiger an Wettkämpfen teilnehmen zu können, wurde im Rahmen der Sparten-Weihnachtsfeier beschlossen, das Training wettkampforientierter zu gestalten.

Ulrich Stuhr

Kinderspielstube „Die Kicherzwerge“

Die Spielstube wird von 18 Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren besucht. Unsere Aktivitäten unterteilen sich in ständig wiederkehrende und außerordentliche. Unter die ständig wiederkehrenden fallen unser einmal im Monat stattfindender Waldtag im Erlebniswald Trappenkamp (1. Mittwoch) und unser gemeinsames Kochen (3. Mittwoch). Hierbei bereiten wir gemeinsam mit den Kindern ein gesundes Frühstück zu. Als außerordentliche Aktivitäten unternahmen wir im Jahr 2009:

12.02.2009 Besuch des Kinderlandes bei Möbel Kraft

04.02.2009 Faschingsfeier

12.03./19.03.2009 Besuch bei der Zahnärztin Dr. Pape in Bornhöved

25.03.2009 Besuch der Prophylaxe-Helferin Frau Schliemann bei uns in der Spielstube

09.04.2009 Osterfrühstück

15.04.2009 Fahrt ins Marionetten-Theater Plön

11.06.2009 Besuch bei Jogi Blunk

18.06.2009 Kutsche fahren auf dem Ferienhof Weick
 08.07.2010 Theaterfahrt nach Lübeck zur Freilichtbühne
 09.07./10.07.2010 Übernachtung für die Kinder, die die Spielstube verlassen
 23.07.2009 Abschlussausflug vor den Ferien in den Zoo in Neumünster
 23.09.2009 Besuch der Polizei in Bad Segeberg
 01.10.2009 Elternabend
 06 - 31.10.2009 Buchausstellung
 14.10.2009 Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in Schmalensee
 21.10.2009 Fotograf für die Kinder und Angehörigen
 28.10.2009 Frühstück und Besuch von Frau Schliemann (Zahnprophylaxe)
 10.11./11.11.2009 Lebkuchenhaus backen und verzieren
 12.11.2009 Plätzchen (besuch bei Bäcker Steiskat in Meimersdorf fiel wegen Krankheit der Bäcker aus)
 24. – 26.11.2009 Schmücken und Basteln für die Weihnachtszeit
 08.12.2009 Nikolaus
 10.12.2009 Fahrt zum Weihnachtsmärchen nach Lübeck im Schuppen 6
 22.12.2009 Weihnachtsfeier mit Kindern und Eltern, Besuch des Weihnachtsmanns

Bärbel Dittrich, Kerstin Tobis

Kinderturnen

Im Jahr 2009 wurde der Bestand an Turngeräten des SVS weiter aufgestockt. Ein Teil der Geräte wurde neu erworben. Ein anderer Teil konnte von der Landesturnschule kostenlos übernommen werden. Da wir in allen Kindersportgruppen im vergangenen Jahr wieder regen Zulauf hatten, begrüßen wir die Aufstockung des Bestandes sehr. Den Kindern kann hierdurch mehr Abwechslung geboten werden, lange Wartezeiten werden reduziert.

a) Turnlöwen

Die Anzahl der in der Gruppe der Turnlöwen turnenden Kinder hat im Berichtszeitraum weiter deutlich gestiegen. So trainieren mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Durchschnitt um die 30 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

Das Programm zielt in erster Linie auf die Förderung koordinativer Fähigkeiten ab, die durch Übungen wie laufen, balancieren, klettern, hüpfen, Ballspiele etc. angesprochen werden.

Verpackt werden diese Übungen in immer wechselnde Geschichten und Abenteuer. So haben wir im Berichtszeitraum beispielsweise „eine Reise nach Afrika“ unternommen, wo wir den Tafelberg erklommen haben. Dem „Glitzerfisch“ haben wir seine bunten Schuppen wieder gegeben, wir sind zum „Nikolaus“ an den Nordpol gereist, um ihn bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Diese Geschichten und Abenteuer werden in ein immer wiederkehrendes Stundenbild eingebettet, das wie folgt aussieht:

1. Aufwärmlied
2. Einführung: Gemeinsame Erläuterung des aktuellen Themas oder Abenteuers
3. Spiel- und Bewegungsteil mit kleinen Geräten und/oder (Alltags)materialien (Zeitungspapier, Watte, Luftballons, Bälle, Schwungtücher, etc.)
4. Gemeinsamer Geräteaufbau (Geräteabbau durch die Powerkids s. u.)
5. Geräteparcours mit verschiedenen Stationen, die inhaltlich auf das Thema abgestimmt sind
6. Entspannungs- oder Wahrnehmungsübung (Massagen, Bewegungsgeschichten, Fingerspiele)
7. Gemeinsames Schlusslied

b) Powerkids

Bei den Powerkids hatten wir im Berichtszeitraum ebenfalls regen Zulauf, so dass in dieser Gruppe mittwochs in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Durchschnitt um die 20 Kinder trainieren. Ein großer Teil kam im Sommer von den „Turnlöwen“, Kinder, die aus der Altersgruppe „herausgewachsen“ waren, aber auch aus den umliegenden Dörfern hatten wir einige Neuzugänge.

Auch bei den Grundschulkindern steht die Förderung der Koordination im Vordergrund, wobei hier bereits Übungen aus dem konditionellen Bereich (Schnelligkeit, Schnellkraft)eingeflochten werden.

Wie bei den Turnlöwen wird die Motivation durch die Geschichten und Abenteuer geweckt, wobei es bei dieser Altersgruppe bereits gern ein bisschen „spannender“ sein darf. So gab es im vergangenen Jahr unter anderem eine „Halloweenturnstunde“, in der die Kinder sich in Vampire und Hexen verwandeln durften. In einer anderen Stunde wurde eine Zeitreise unternommen, in der wir durch ein Zeittor in die Steinzeit sprangen und diverse Stationen besuchten.

Der Aufbau, in den diese Abenteuer eingebettet werden, unterscheidet sich von den Turnlöwen und gestaltet sich wie folgt:

1. Aufwärmteil (Tickerspiele, Musik-Stopp Tänze, Laufspiele, etc.)
2. Geräteparcours mit verschiedenen Stationen, die inhaltlich auf das Thema abgestimmt sind
3. Gemeinsamer Geräteabbau (Geräteaufbau durch die Turnlöwen s. o.)
4. (Mannschafts)sportspiele, kleine Wettkämpfe (Staffelspiele, Ballspiele, etc.)

c) Sportzwerge

Auch die Anzahl der turnenden Familien mit ihren Kleinkindern steigt stetig. Somit bewegen sich ca. 20 Familien mit Kindern im Alter von 11/2 bis 4 Jahren dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Im Anschluss treffen sich die Familien zu einem kleinen, mitgebrachten Imbiss, im Vorraum.

Die Inhalte der Stunden sind wie folgt aufgebaut:

1. Begrüßungslied
2. Thematischer Einstieg in die Stunde, z. B. durch ein Lied, Bild oder Fingerspiel
3. Gemeinsame Bewegungseinheit zum Thema mit Kleinmaterialien
4. Aufbau des Bewegungsparcours
5. Nutzung des Bewegungsparcours
6. Gemeinsamer Abbau des Parcours
7. Thematischer Ausklang der Stunde
8. Entspannungsphase
9. Schlusslied
10. Treffen im Jugendraum zum Imbiss bzw. Möglichkeit zum Klönen der Familien untereinander

Für alle Gruppen im Kinderturnen gilt, dass der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht und dass jedes Kind seinen Möglichkeiten entsprechend und ohne Zwang durch eigenständiges „Ausprobieren“ an den Übungen herangeführt wird.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2009 war ein gemeinsames Sommerfest mit den Sportzwerge, den Turnlöwen und den Powerkids. Trotz eines kurzen Platzregens war dieses Fest, zu dem ca. 50 Kinder kamen, ein schöner Erfolg. Als besondere Aktivität stand eine Schatzsuche, bei der verschiedene Stationen zu absolvieren waren, auf dem Programm. Gemütlicher Abschluss war ein gemeinsames Grillen. Die Kinder konnten

sich außerdem auf dem Kinderspielplatz, im Planschbecken oder auf der Hüpfburg austoben.

Katrin Borchers, Frauke Pape, Nicole Specht

Lauftreff SV Schmalensee / Nordic Walking

Die Sparte Lauftreff trifft sich unregelmäßig und das meist nach vorheriger telefonischer Absprache mit mir.

Hervorzuheben ist Rolf Goy. Er nahm am Hochbrückenlauf in Kiel (29 km), Hamburg-Marathon, Trappenkamper 5-Tage-Marathon, Vitailia Herzlauf der Bad Segeberger Kliniken, Mitternachtslauf in Heiligenhafen, Waldlauf in Trappenkamp, Halbmarathon in Neumünster, Helmut-Jung-Marathon in Kaltenkirchen und dem Silvesterlauf in Stocksee teil. Bei diesen Veranstaltungen absolvierte er 232,7 km. Seine Laufleistung in 2009 betrug 2.075 km.

Höhepunkt in 2009 war natürlich wieder unser „Knicklauf“, der siebente, am 15. März 2009. Er ist mittlerweile vom Deutschen Leichtathletikverband offiziell anerkannt und lockt somit noch mehr Laufbegeisterte in die Feldmark Schmalensees. 216 Läufer und Läuferinnen waren am Start. Den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen unseres Knicklaufs beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle einmal mehr ausdrücklich danken!

Peter Kruse

Skat

Die Spieler der Skatsparte treffen sich an jedem 1. Sonntag im Monat im Gasthaus Voß, Schmalensee, zu einem Skatturnier. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es wird an 4 bis 5 Tischen gespielt. In angenehmer Atmosphäre werden an mehreren Tischen 64 Spiele gemacht. Der Einsatz beträgt 3,00 €. Die drei Besten bekommen einen Geldpreis. Die Ergebnisse werden über das Jahr addiert, um die Jahressieger zu ermitteln. Die erfolgreichsten Spieler des Jahres 2009 Werner Berger, Lutz Wichmann, Jörn Saggau und Frank Radloff. Auch Interessierte, die nicht jeden Spielabend besuchen können, sind herzlich willkommen. Nichtmitglieder sollten sich ebenfalls angesprochen fühlen. Am Jahresende gibt es eine Weihnachtsfeier mit Essen, Preisverleihung und anschließendem Preisskat.

Infos an den Abenden oder bei Peter Rutz (04557-981930) und Wolfgang Hahne (04323-6222).

Peter Rutz

Sport für Untrainierte

Die Sparte „Sport für Untrainierte“ besteht seit dem 15. März 2010 sechs Jahre. Zurzeit sind 11 Teilnehmerinnen gemeldet. Die Trainingszeit ist immer freitags von 14.30 – 16.00 Uhr. Leider nehmen aus alters- und gesundheitlichen Gründen einige Gruppenmitglieder nicht mehr regelmäßig teil.

Sport für Untrainierte soll insbesondere Ungeübten und auch älteren Menschen durch sportliche Betätigung die Möglichkeit bieten, ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend, vital fit und möglichst gesund zu bleiben.

Während unserer Zusammenkünfte werden Sport-, Spiel- und Gymnastikangebote eingesetzt, die langfristig auch für „Untrainierte“ zu einem „bewegten“ Leben führen.

Um Entspannung und Ausgeglichenheit zu erreichen, werden Yogaübungen durchgeführt, mit dem Ziel, eine positive Einstellung und Motivation für regelmäßige Bewegung aufzubauen.

Dazu zählen auch vor der Sportstunde in der Halle 30 Minuten Nordic Walking im Freien, um positive Effekte für die Kräftigung des Körpers zu erlangen. (Nordic Walking nur bei angenehmen Temperaturen und nach Absprache).

Vor jahreszeitlichen Festen wird von den Teilnehmerinnen ein gemütliches Beisammensein organisiert; Spaß und gute Laune inbegriffen.

Rosemarie Ganschinetz

Tischtennis

Unsere Abteilung war auch 2009 mit 3 Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb des KTTV beteiligt. Die 3. Herren musste aber wegen Abgabe von 3 Spielern an die 2. Herren mit einer 4-er Mannschaft gemeldet werden. Die 1. Herren spielt weiterhin in der Kreisliga Segeberg-Stormarn und belegt wie in der vorigen Saison 2008/09 auch nach der neuen Herbstserie 2009/2010 einen guten Mittelplatz. Zur Mannschaft gehören jetzt: A. Wulf, R. Neugebauer, St. Rinesch, St. Fester, M. Bliesener, Chr. Brust und L. Waldron.

Die 2. Herren hat auf den Aufstieg in die 2. Kreisklasse verzichtet. Durch Krankheitsfall und Aufrücken von M. Bliesener und Chr. Brust in die 1. Herrenmannschaft spielt sie weiterhin in der 3. Kreisklasse. Die Herbstserie wurde mit Rang 9 abgeschlossen. Da J. Mundhenk nach seiner Hüftoperation wieder zur Verfügung steht und mit Chr. Kluge ein talentierter Nachwuchsspieler nachgemeldet werden konnte, wird es in der Rückrunde

wieder sportlich bergauf gehen. Die Aufstellung: B. Figura, J. Mundhenk, G. Teffner, H. Goldmann, Chr. Kluge, P. Rutz und W. Lapp.

Die 3. Herren spielt jetzt in der 7. Kreisklasse und musste sich bisher mit nur einem Punkt zufrieden geben. Durch 2 Spieler, die in der Zweiten ausgeholfen haben und jetzt in der Rückrunde wieder in der 3. Herren mitwirken können, sind in der Frühjahrsserie bessere Ergebnisse zu erwarten.

Bei vielen Tischtennisveranstaltungen auf Kreisebene sowie in ganz Schleswig-Holstein wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

So konnte die 2. Herrenmannschaft in der Aufstellung M. Bliesener, B. Figura, G. Teffner, H. Goldmann und K. Schmidt überraschend den Kreisvorgabe-Pokal 2008/2009 gewinnen. Dieser Erfolg wurde mit einem Riesenkopfgewinn ausgezeichnet. Der Pokal ist jetzt im Sportlerheim stationiert und zu bewundern. Außerdem konnte der Mannschaftsführer der 2. Herren, G. Teffner, den Kreismeistertitel 2009 in der Altersklasse Ü 65 erringen.

Auch unsere Spitzenspieler aus der 1. Herren ließen sich nicht lumpen und erreichten 2009 wiederum hervorragende Ergebnisse auf allen möglichen Turnieren in Schleswig-Holstein.

Hier die wichtigsten:

2-er Mannschaftsturnier (Uwe Schröder-Gedächtnisturnier) in Fahrenkrug:

A. Wulf/R. Neugebauer Herren-B 1. Platz,

Kreismeisterschaften: Herren-B Einzel A. Wulf 3. Platz, Herren-B Doppel

A. Wulf/R. Neugebauer 1. Platz

Bezirksmeisterschaften: Herren-B Einzel A. Wulf 2. Platz, Herren-C Einzel

R. Neugebauer 2. Platz, Herren-D Einzel B. Figura 3. Platz, Herren-Doppel

A. Wulf/R. Neugebauer 2. Platz

Rangliste 2009 KTTV Segeberg bei 35 Teilnehmern: A. Wulf 4. Platz, R. Neugebauer 9. Platz

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich recht herzlich bei Chr. Brust bedanken, der mich im administrativen Bereich tatkräftig unterstützt

Hans-Christian Mödinger

FC Rot-Weiß Saxonia

A-Junioren:

Der A1 gelang in der Saison 2008/09 der Aufstieg von der Kreisliga in die Verbandsliga Süd mit dem Trainerteam Matthias Falk und Rainer Giese, nachdem man sich in den Aufstiegsspielen durchgesetzt hatte.

Die neuen Trainer in der Saison 09/10 sind Lothar Rath und der kurzfristig hinzugekommene Uwe Rupsch. Die Mannschaft überwintert auf dem 8. Tabellenplatz, gewann die Hallenkreismeisterschaften und steht im Halbfinale des Kreispokals gegen die JSG Kaltenkirchen.

B-Junioren:

Die B1 verhinderte der Saison 08/09 den Abstieg mit Trainer Lothar durch einen Sieg im letzten Punktspiel der Saison. In der aktuellen Saison 09/10 mit den Trainern Torsten Block und Hendrik Ohls belegt die Mannschaft den 6. Tabellenplatz und steht im Halbfinale des Kreispokals gegen die SG Kisdorf/Kattendorf. Die Austragung der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft wurde aufgrund der schlechten Wettersituation verlegt.

C-Junioren:

Die C1 belegte in der Saison08/09 den 4. Platz der Verbandsliga Süd und gewann den Kreispokal mit Trainer Torsten Bock. Im jetzigen Spieljahr besteht das Trainergespann aus Helge Kock, Peter Schröder und Thorsten Wehde. Die Mannschaft belegt mit dem jetzigen 13. Tabellenplatz leider einen Abstiegsplatz und schied auch schon in der ersten Runde des Kreispokals gegen SV Henstedt-Ulzburg aus.

Gunnar Griese

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit dient in erster Linie der Außendarstellung des Vereins und der Mitglieder motivation. Darüber hinaus erfolgen der Ergebnisdienst und Terminankündigungen. Hier ist die wiederkehrende Berichterstattung im „Blickpunkt Bornhöved“ sowie auf unserer Homepage hervorzuheben. Um beides kümmere ich mich persönlich. Wichtig ist, dass alle Sparten ihre Termine und Ergebnisse zeitgerecht und vollständig abliefern, um Erwähnung zu finden und durch Christian Detlof im Archiv festgehalten werden zu können.

Helmut Siebke

Haushaltsvoranschlag für 2010

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	14.000,00 €	Verbandsabgaben	2.900,00 €
Übungsleiterzuschüsse	950,00 €	Übungsleiter	3.800,00 €
Veranstaltungen	50,00 €	Sportanlagen	1.500,00 €
Sonstiges	600,00 €	Sportbetrieb	4.000,00 €
		Verwaltung	300,00 €
		Versicherung	600,00 €
		Sonstiges	2.500,00 €
Summe	15.600,00 €	Summe	15.600,00 €

Kirsten Rutz-Dardaillon

Träger/innen der Vereinsehrennadel

Bronze

(1990/91) Hartmut Buchholz, Bernhard Buchholz, Claus-Peter Cornehl, Wolfgang Hahne, Wilfried Hahne, Jutta Buchholz, Klaus Stegelmann, Hans Schütt, Ruth Schütt, Peter Schütt, Frank Radloff, Frank-Peter Bobzien, Jörn Bobzien, Hartmut Rasmussen, Peter Rutz, Lo Salecker, Dierk Harder, Hans Siebke, Hans-Helmut Siebke, Helmut Siebke, Sönke Siebke, Carsten Siebke, Gisela und Herbert Burmeister, Kai Burmeister, Karin Rutz, Jörg Frentzen, Thomas Isaakson, Kai-Uwe Petersen, Eveline Stegelmann, Matthias Stegelmann, Reiner Wachs, Helmut Lüdemann, (1993) Hans-Jürgen Stoffer, Jörg Freitag, Heinz Kasch, (1995) Klaus-Jürgen Fritz, (1996) Hans-Christian Mödinger, (1998) Nikolaus Kömen, (2000) Peter Isaakson, Marcus Langer, André Wulf, (2001) Margret Siebke, (2002) Christian Detlof, (2006) Ulrich Stuhr, (2008) Kirsten Rutz-Dardaillon, Ute Miebach, (2009) Frauke Pape, Katrin Borchers, Gunter Teffner, Heinz Goldmann, Rolf Goy

Silber

(1994) Klaus Stegelmann, (1996) Peter Rutz, (1997) Bernhard Buchholz, Hartmut Buchholz, (1999) Hans-Christian Mödinger, (2000) Klaus-Jürgen Fritz, Sönke Siebke, Nikolaus Kömen, (2001) Waltraud Detlof, (2004) Marcus Langer, (2005) Wolfgang Hahne, Rainer Detlof, (2006) Claus-Peter Cornehl, (2007) Christian Detlof

Gold

(1998 – Nr. 1) Helmut Siebke
(2000 – Nr. 2) Hans Siebke
(2003 – Nr. 3) Nikolaus Kömen
(2005 – Nr. 4) Gerd Scholz
(2005 – Nr. 5) Hans-Christian Mödinger

Ansprechpartner im SVS (Stand 01.03.2010)

1. Vorsitzender	Helmut Siebke	7869, Fax 7869
2. Vorsitzender	Henning Pape	802631
Kassenwartin	Kirsten Rutz-Dardaillon	04557- 981930
Schriftführerin	Ute Miebach	6222
Jugendwart	Gunnar Griese	6253
Beisitzerin	Margret Siebke	8209
Presse	Helmut Siebke	7869, Fax 7869
Kinderspielstube	Bärbel Dittrich	8319
Badminton	komm. Peter Kruse	7808
Eltern- und Kindturnen (1,5-4 Jahre)	Nicole Specht	802398
Turnlöwen (3-6 Jahre)	Frauke Pape	802631
Powerkids (ab 6 Jahre)	Katrin Borchers	96433
Deutsches Sportabzeichen	Ute Mühlenberg	802540
Gymnastik	Waltraud Detlof	6293
Tischtennis	Hans-Chr. Mödinger	6623
Fußball	Bernhard Buchholz	7443
Fußball-Trainer (Herren)	Fabian Stölten	0162-8288486
Fußball-Betreuer (2. Herren)	Karl-Heinz Quade	805181
Fußball-Betreuer (Altherren)	Reinhard Thormeier	802778
Fußball-Jugend (SVS)	Helmut Siebke	7869
Lauftreff / Nordic Walking	Peter Kruse	7808
Skat	Peter Rutz	04557 - 981930
Sport für Untrainierte	Rosemarie Ganschinetz	7662
Karate	Ulrich Stuhr	0174-9578553
Archiv	Christian Detlof	04331-4373085
Rot-Weiß Saxonia 1. Vors.	Gustav Claus	6737

Trainingszeiten

17:00 – 17:45
17:45 – 18:30
18:30 – 20:00
ab 20:00

Montag

Badminton Erwachsene
Badminton Jugendliche
Badminton Jugendliche und Erwachsene
Badminton Erwachsene

Dienstag

15:30 – 16:30
20:00 – 21:00
ab 19:30
ab 17:30

Eltern- und Kindturnen
Damengymnastik
Fußball Herren
B-Jugend Saxonia

Mittwoch

15:00 – 16:00
16:15 – 17:15
ab 19:30
ab 17:30

Turnlöwen (3 bis 6 Jahre)
Powerkids (ab 6 Jahren)
Tischtennis Herren
B-Jugend Saxonia

Donnerstag

18:00 – 20:00
ab 20:00
ab 20:00

Karate, alle Altersgruppen
Fußball Herren
Fußball Alt-Herren

Freitag

14:30 – 16:00
ab 19:30
ab 17:30

Sport für Untrainierte
Tischtennis
B- Jugend Saxonia

Jeden 1. Sonntag im Monat

Skat im Gasthof Voß

Termine im Jahr 2010:

03. April Osterveranstaltung
04. September Bosselturnier
06. November Teilnahme am Dorfquiz

